



Coimisiún na Scrúduithe Stáit State Examinations Commission

2010. M15

SCRÚDÚ NA hARDTEISTIMÉIREACHTA, 2010
LEAVING CERTIFICATE EXAMINATION, 2010

GEARMÁINIS – GNÁTHLEIBHÉAL (220 marc)
GERMAN – ORDINARY LEVEL (220 marks)

DÉ hAOINE, 18 MEITHEAMH – MAIDIN, 9.30 go dtí 12.00
FRIDAY, 18 JUNE – MORNING, 9.30 to 12.00

A. SCRÚDUIMHIR
(EXAM NUMBER)



DON SCRÚDAITHEOIR
Mór-
iomlán
na
Marcanna

B. FREAGRAÍODH TRÍ*
(ANSWERED THROUGH)

*Gaeilge nó Béarla (Irish or English)

STAMPA AN IONAIID
(Centre Stamp)

Ceist	Marc
Text I LV	
Text I AG	
Text II LV	
Text II AT	
Text III LV	
SP	
Iomlán (1)	
HV	
Iomlán + HV	
Bónas don Ghaeilge	
Mór-Iomlán	

TREORACHA

1. Caithfidh do shaothar ina iomláine a bheith le feiceáil ar an fhreagarleabhar (nó ar fhreagarleabhar breise, más gá sin).
2. Ní ceadmhach ar chúinse ar bith d'ainm a scríobh ar an bhfreagarleabhar.
3. Ag críoch an scrúdaithe, cuir aon fhreagarleabhair bhreise a fuair tú taobh istigh de chlúdach an fhreagarleabhair seo sula dtugann tú don Fheitheoir é.

NÁ DEARMAD DO SCRÚDUIMHIR A SCRÍOBH SA SPÁS CUÍ THUAS.

DIRECTIONS

1. All your work must be shown in this answer book (or in an additional answer book, if necessary).
2. Under no circumstances should you write your name on the answer book.
3. At the conclusion of the examination place any additional answer books within the cover of this book before handing it to the Superintendent.

MAKE SURE TO WRITE YOUR EXAMINATION NUMBER IN THE SPACE PROVIDED ABOVE.

TEXT I: LESEVERSTÄNDNIS (60)

1	<p>Ich heie Bernd. Ich finde, der Name passt zu mir. Ich mag den Namen, obwohl er nicht besonders modern klingt. Ich bin sechzehn, blond, blass, ein bisschen dick, nicht besonders sportlich und interessiere mich für Filme und Theater.</p>	50 55
2	<p>Bis vor drei Monaten habe ich bei meinem Onkel und meiner Tante gewohnt, in einem <u>Stadtteil</u>, in dem es einen Park gibt und Einfamilien- und Reihenhäuser, aber keine Hochhäuser. Ich ging dort in eine neue, ganz moderne Schule mit einer schönen Cafeteria, einer Bibliothek und Computerräumen. Mein bester Freund in dieser Schule hieß Bora: Bora Skr. Bora ist ein türkischer Junge und sein Name bedeutet <u>Wirbelsturm</u>* auf Türkisch. Auf dieser Schule im Stadtteil meiner Tante gab es nicht viele Türken. Der Unterricht war schwer, und ich war in fast allen Fächern schlecht oder nicht besonders gut. Bora war viel besser als ich.</p>	60 65 70 75
3	<p>Bora schrieb Liebeslieder und sprach vom Theater, vom Kino und von Rollen, die er später einmal spielen wollte. Denn Bora wollte <u>Schauspieler</u> werden und ich Regisseur*. An unserer Schule gab es sogar eine Theatergruppe, in der Bora und ich zusammen waren. Dort konnten wir ausprobieren*, was wir nach unserem Schulabschluss machen wollten: Theater spielen! In der Nähe unserer Schule gab es ein altes Kino. Das Kino war für Bora und mich unser Lieblingsort. Dort saßen wir in der Woche nachmittags oft ganz allein im großen Saal und sahen unsere Lieblingsfilme: <i>Taxi Driver</i>, <i>Spiel mir das Lied vom Tod</i>, <i>Shakespeare in Love</i>.</p>	80 85
4	<p>Vor drei Monaten bin ich zurück zu meiner Mutter gezogen, weil mein Onkel krank ist und meine Tante zu alt, um allein für mich zu sorgen. Meine Mutter hatte eine Zeit lang Probleme, aber jetzt ist sie wieder ok. Sie macht Yoga und joggt und sagt, sie sei voll neuer Energie. Meine Mutter und ich wohnen hier in einem der großen Wohnblöcke, die es in dieser Gegend überall gibt; Hochhäuser mit bis zu zwölf Stockwerken und Fassaden in allen Farben: lila, orange, <u>zitronengelb</u>. Hier sprechen die Bewohner oft eine andere Sprache besser als Deutsch.</p>	90 95
	<p>Meine Schule in diesem Stadtteil ist groß aber alt und die meisten Schüler sind Araber oder Türken. Seit ich wieder hier bin, sind meine Noten schon viel besser geworden. Der Unterricht ist einfacher für mich, aber ich vermisse die Nachmittage im Kino und das <u>Theaterspielen</u> mit Bora in der Theatergruppe in der alten Schule.</p>	100 105
	5	
	<p>Letzten Montag gab es in der großen Pause Probleme auf dem Schulhof. Die Gruppe um Halil und Vural hatte Streit mit Valentin und seinen Freunden. Am Ende war da plötzlich ein Messer und von Valentins Arm tropfte Blut. Heute mussten Halil, Vural, Valentin und seine Freunde zum Direktor kommen, aber keiner hat gesagt, was passiert ist. „Da war so eine Rangelerei* auf dem Schulhof“, das ist alles, was Valentin sagte. Von dem Messer sagte er nichts. Und weil der Direktor sah, dass er die Probleme so nicht lösen konnte, versuchte er es auf eine andere Weise: Statt einer Strafe sollen Valentins Freunde und die Gruppe von Halil und Vural etwas Kreatives tun und nun zusammen an einem Projekt arbeiten. Und das Projekt? Ein Theaterstück! Und welches Stück? „Bernd“, sagt mein Deutschlehrer, Herr Pocher, der mein <u>Lieblingslehrer</u> ist und der weiß, dass ich mich für Theater interessiere, „wir werden ein Theaterstück spielen, durch das Halil, Vural und Valentin ihre Situation reflektieren können: Shakespeare. <i>Romeo und Julia</i>. Hier ist der Text. Willst du der Regisseur* sein?“ Ob ich das will? Na klar! Schade, dass Bora und ich nicht mehr zusammen an einer Schule sind...er wäre ein guter Romeo gewesen!</p>	110 115 120 125 130 135
	<p>Nach: Michael Wildenhain: <i>Mit heißem Herz</i></p>	
	<p>*Wirbelsturm = <i>tornado</i> = <i>tornd</i> *Regisseur = <i>director</i> = <i>stirthir</i> *ausprobieren = <i>to try out</i> = <i>trial a bhaint as</i> *Rangelerei = <i>fight</i> = <i>troid</i></p>	

Freagair Ceist 1 agus Ceist 2 i nGaeilge.

Answer Question 1 and Question 2 in English.

1. (a) Tosaíonn an téacs le cur síos gearr ar an scéalaí. Tabhair **ceithre** shonra.
(na línte 1 – 6)

1. (a) The text starts with a short description of the narrator. List **four** details.
(lines 1 – 6)

- (b) Tá an scéalaí ag scríobh faoin am a chaith sé ina chónaí i dteach a aintín. Tabhair **trí** shonra. (na línte 7 - 13)

- (b) The narrator writes about his time spent living at his aunt's house. Give **three** details. (lines 7 - 13)

- (c) Labhraíonn an scéalaí faoina chairdeas le Bora. Tabhair sonraí. (na línte 14 – 33)

- (c) The narrator talks about his friendship with Bora. Give details. (lines 14 – 33)

2. (a) Chuaigh an scéalaí ar ais chun cónaithe lena mháthair trí mhí ó shin. Luaigh **trí** shonra faoina staid nua. (na línte 43 – 57)

2. (a) The narrator moved back to live with his mother three months ago. Mention **three** details about his new situation. (lines 43 – 57)

- (b) Tharla rud drámata Dé Luain seo caite. Tabhair **dhá** shonra. (na línte 58 – 63)

- (b) Something dramatic happened last Monday. Give **two** details. (lines 58 – 63)

- (c) Aimsíonn príomhoide na scoile réiteach spéisiúil ar an bhfadhb. Tabhair sonraí. (na línte 70 – 85)

- (c) The school principal finds an interesting solution to the problem. Give details. (lines 70 – 85)

3. Roghnaigh **ceanteideal oiriúnach** ón mbosca do gach alt a bhfuil uimhir ag gabháil leis in **TEXT I**. Mínigh go hachomair **i nGaeilge** an chúis ar roghnaigh tú an ceanteideal do gach alt faoi seach díobh.

3. Choose a **suitable heading** from the box for each numbered paragraph of **TEXT I**. Explain briefly **in English** your reason for the choice of heading for each paragraph.

Wieder zuhause	Bernd, das bin ich.
Bei Onkel und Tante	
Mit Shakespeare gegen Probleme	Gemeinsame Interessen

Sampla:

Example:

1. **Bernd, das bin ich.**
Cuireann Bernd síos air féin.

1. **Bernd, das bin ich.**
Bernd describes himself.

2. _____

3. _____

4. _____

5. _____

4. **Cad a ghabhann le chéile?**
Chun do fhreagra a chur in iúl i ngach cás, scríobh isteach na litreacha a fhreagraíonn do na huimhreacha sa bhosca thíos. Má tá amhras ort, seiceáil **TEXT I**.

4. **What belongs together?**
Indicate your answer in all cases by inserting the letters which correspond to the numbers in the box below. In case of doubt, check with **TEXT I**.

1. Bernd findet,	a. war Bora sein bester Freund.
2. Seiner Mutter ging es besser,	b. dass sein Name zu ihm passt.
3. In seiner früheren Schule	c. in dem viele Ausländer leben.
4. Jetzt wohnt er in einem Stadtteil,	d. ob er sich für das Theaterprojekt interessiert.
5. Er vermisst Bora	e. deshalb konnte Bernd wieder zu ihr zurück ziehen.
6. Sein Deutschlehrer fragt ihn,	f. und die gemeinsamen Nachmittage im Kino.

1	b	2		3		4		5		6	
----------	----------	----------	--	----------	--	----------	--	----------	--	----------	--

TEXT I: ANGEWANDTE GRAMMATIK (15)

1. Féach ar na comhfhocail thíos, a bhfuil líne fúthu in **TEXT I**. Abair **cén dá fhocal ar leith** a cuireadh le chéile i ngach comhfhocail díobh, agus **cad is brí leis na focail a bhfuil líne fúthu sa téacs**.

Sampla / Example:

(i) **Wirbelsturm** (Abschnitt 2)

Wirbel + Sturm = tornádo = tornado

(ii) Stadtteil (Abschnitt 2)

(iii) Schauspieler (Abschnitt 3)

(iv) zitronengelb (Abschnitt 4)

(v) Theaterspielen (Abschnitt 4)

(vi) Lieblingslehrer (Abschnitt 5)

2. Tá na habairtí anseo thíos bunaithe ar **ábhar TEXT I**. Tá réamhfhocail ag teastáil i ngach abairt díobh. Tugtar ceithre réamhfhocail i ngach cás.

Cuir **(ciorcal)** thart ar an réamhfhocail cuí.

2. The sentences below are based on the **content** of **TEXT I**. Each sentence requires a preposition. Four prepositions are given in each case.

(Circle) the correct preposition.

Sampla/Example: Bernd, der Erzähler, interessiert sich *in/ für/ an / über* Filme und Theater.

Er hat bis vor drei Monaten *im / neben / in / bei* einem anderen Stadtteil gewohnt.

Sein bester Freund war Bora, ein Junge *von / zu / nach / aus* der Türkei.

Oft gingen Bernd und Bora nachmittags *ins / im / in die / zur* Kino.

Jetzt lebt Bernd in einem Hochhaus *bei / mit / unter / hinter* zwölf Stockwerken.

An / vor / nach / am Montag gab es einen Konflikt in Bernds neuer Schule.

Der Abi-Ball ist wieder „in“!

Abitur vorbei – Schule zu Ende: das feierten Abiturienten in den 80er und 90er Jahren in kaputten Jeans und weiten Pullovern mit ein paar Flaschen Bier und einer Party in der Turnhalle. Heute sieht das anders aus: der Abi-Ball ist wieder „in“!

Es ist die Nacht der Nächte, das festliche Ende nach 13 Jahren Schule: die Abi-Party 2010. Die Abiturienten des Humboldt-Gymnasiums in Berlin-Eichwalde feiern im Juni ihren Schulabschluss mit einem glamourösen Ball. Vor der Tür parken Limousinen. Drinnen flitzen* 15 Kellner durch den festlich dekorierten Ballsaal im Park-Hotel. Acht Barkeeper mixen Piña Coladas. Zwei Köche dekorieren in letzter Minute eine Skulptur aus Eis neben einem Schokoladenbrunnen auf dem Buffet. Im Nebenzimmer trainiert die Tanzgruppe ein letztes Mal für ihre Breakdance-Show. 670 Gäste – Eltern, Lehrer und Schüler feiern zusammen den Abi-Ball. (Par. 1)



Der Abi-Ball – das heißt heute große Gala. Ein Buffet muss sein, ein DJ-Profi liefert die Musik, ein Fotograf macht richtig tolle Gruppenfotos. Roter Teppich, Blitzlichter wie in Hollywood, großer Ballsaal, festliche Dekoration, Limousinenservice und die Wahl der „Miss Abi-Ball“ – alles muss perfekt sein. (Par. 2)

„Das kennen die deutschen Schüler aus amerikanischen Highschool-Serien“, meint Olaf Schulz, Manager von BERLIN-EVENT. 30 bis 80 Euro pro Person kostet der Eintritt – Getränke inklusive. „Wir haben in ganz Deutschland dieses Jahr 120 Abi-Bälle organisiert. Die Schüler heute finden, dass ihr Schulabschluss etwas Besonderes ist.“ (Par. 3)

Es werden Jahr für Jahr mehr Abi-Bälle. Sie werden immer festlicher, und es wird wieder getanzt. Tanzschulen organisieren Crash-Kurse speziell für Abiturienten, damit sie auf dem Abi-Ball beim Tanzen eine gute Figur machen. Latinotänze wie Salsa, Cha Cha Cha, Rumba und Tango sind im Kursprogramm, wie auch Disco Fox und Walzer. (Par. 4)

Und natürlich gehört zum perfekten Abi-Ball auch ein glamouröses Ballkleid. Die Abendkleider werden nicht geliehen, sondern gekauft. Am liebsten Designerstücke. Vor sieben Jahren begann Cindy Morawetz, Kleider für den Abi-Ball per Internet zu verkaufen. Heute hat sie drei Spezialgeschäfte in Hamburg, Berlin und Köln. Der Umsatz* steigt von Jahr zu Jahr um 200 Prozent. Von Januar bis Juli ist Hochsaison. Dann bringt Cindy Morawetz alle drei Wochen eine neue Kollektion mit 30 Modellen heraus. „Was Angelina Jolie bei der Oscar-Verleihung trägt, gibt’s bei uns zwei Wochen später – natürlich nicht das Original! Unsere Kleider sind nicht billig“, sagt Morawetz, „aber die Schülerinnen jobben dafür und die Eltern und Großeltern schenken ihnen oft Geld.“ (Par. 5)

Beim Abi-Ball im Park-Hotel begrüßt Anne Wetzels, Abiturientin aus Klasse 13a, die 670 Gäste. 240 Euro hat Annes Styling gekostet: von der Frisur bis zum hellblauen, langen Ballkleid und glitzernden Schuhen. Ganz schön viel Geld, aber Anne findet: „Der Moment, wenn man zum letzten Mal mit seinen Freunden zusammen feiert, ist das Geld wert.“ (Par. 6)

Mehr Informationen zum Thema Abiball, Abifahrt, Abibuch, Abishirt, Abikleid und Abiparty findet man unter www.abihaus.de, dem bundesweiten Abiportal. (Par. 7)

* flitzen = deifrih = to dash

* Umsatz = láimhdeachas = turnover

Freagair ceisteanna 1, 2, 3 agus 4 i nGaeilge.

Answer Questions 1, 2, 3 and 4 in English.

1. De réir an chéad ailt, conas a rinne mic léinn Ghearmánacha ócáid fhágáil na scoile a cheiliúradh sna 1980dí agus sna 1990dí? Tabhair **dhá** shonra.

1. According to the introductory paragraph, how did German students celebrate their graduation from school in the 1980s and 1990s? Give **two** details.

2. In 2010, tá scoil i mBeirlín ag eagrú mór-rince cinn scoile de shaghas difriúil. Luaigh **ceithre** shonra faoin rince sin. (Alt 1)

2. In 2010, a school in Berlin is organising a different kind of graduation ball. Give **four** details about that ball. (Par. 1)

3. (a) De réir an ailt, cad leis ar féidir bheith ag súil ag mór-rince cinn scoile sa lá atá inniu ann? Tabhair **trí** shonra. (Alt 2)

3. (a) According to the article, what can one expect at a graduation ball nowadays? Give **three** details. (Par. 2)

- (b) Labhraíonn Bainisteoir Berlin-Event, Olaf Schulz, as a thaithí féin faoi mhór-rincí cinn scoile. Tabhair **dhá** shonra. (Alt 3)

- (b) Berlin-Event Manager, Olaf Schulz, speaks about graduation balls from his experience. Give **two** details. (Par. 3)

4. Chuir Cindy Morawetz gnó ar bun go speisialta le haghaidh mór-rincí cinn scoile. Tabhair sonraí faoina gnó. (Alt 5)

4. Cindy Morawetz has set up a business specifically for graduation balls. Give details about her business. (Par. 5)

5. Léigh na habairtí seo a leanas atá bunaithe ar ábhar an ailt (**TEXT II**). Scríobh an litir cheart, (a), (b), (c) nó (d) sna boscaí thíos chun do fhreagra a chur in iúl i ngach cás.

5. Read the following sentences arising from the article (**TEXT II**). Indicate your answer in all cases by writing the correct letter (a), (b), (c) or (d) in the box provided.

1. Im Jahr 2010 feiern Abiturienten ihren Abi-Ball _____.

- (a) in Tanzschulen.
- (b) in Turnhallen.
- (c) in großen Ballsälen.
- (d) in der Schule.

2. Zum Abi-Ball kommen _____.

- (a) nur die Abiturienten.
- (b) die Schüler, Eltern und Lehrer.
- (c) keine Lehrer.
- (d) keine Eltern.

3. Olaf Schulz hat in diesem Jahr _____ Abi-Bälle organisiert.

- (a) 80
- (b) 670
- (c) 240
- (d) 120

4. Cha Cha Cha ist der Name _____.

- (a) eines lateinamerikanischen Tanzes.
- (b) eines DJs.
- (c) eines Cocktails.
- (d) einer Hollywood Schauspielerin.

5. Die Abendkleider für den Abi-Ball werden _____.

- (a) geliehen.
- (b) selbst gemacht.
- (c) gekauft.
- (d) getauscht.

TEXT II: ÄÜBERUNG ZUM THEMA (15)

Freagair (a) nó (b):

- (a) Bhuail tú le Anne Wetzel agus tú ar cuairt mhalairte i mBeirlín. Cuireann tú glao gutháin uirthi agus labhraíonn tú léi faoina mór-rince cinn scoile (Abi-Ball). Comhlánaigh páirt Anne den chomhrá thíos, bunaithe ar an bhfaisnéis a thugtar in **TEXT II** (tá do ról féin comhlánaithe cheana féin).
(*Scriobh 25-30 focal.*)

Answer (a) or (b):

- (a) You have met Anne Wetzel on an exchange visit to Berlin. You ring her and talk to her about her graduation ball (Abi-Ball). Complete Anne's part of the dialogue below (your own role is already filled in), based on the information given in **TEXT II**.
(*Write 25 -30 words.*)

Sie: Hallo Anne! Wie geht's? Sag mal, wann ist dein Abi-Ball?

Anne: _____

Sie: Wo feiert ihr denn?

Anne: _____

Sie: Wer kommt alles zum Ball?

Anne: _____

Sie: Kannst du mir Tipps geben für unseren *Leaving Cert.* Ball? Ich bin an meiner Schule im Organisations-Komitee.

Anne: _____

Sie: Du hast bestimmt schon ein Ballkleid. Wie sieht es aus?

Anne: _____

Sie: Viel Spaß, Anne! Dein Abi-Ball wird sicher fantastisch!

NÓ/OR

(b) Tá post á lorg sa Ghearmáin agat. D’inis do chara pinn duit faoi *Berlin-Event*, cuideachta Ghearmánach a eagraíonn imeachtaí móra agus a bhfuil lucht oibre ag teastáil uathu. Scríobhann tú r-phost i nGearmáinis chun faisnéis a fháil agus chun cur isteach ar phost. Bain úsáid as na pointí seo a leanas mar threoir.

- Abair cé thú féin (ainm, aois, baile, tír)
- Abair go bhfuil post á lorg agat i mBeirlín agus an t-achar ama ba mhaith leat a bheith ag obair
- Luaigh an taithí oibre atá agat cheana féin (freastalaí/DJ/oibrí i mbeár ...), cá raibh tú ag obair, ar feadh cén t-achar ama
- Fiafraigh faoi na dála oibre (pá, uaireanta oibre, lóistín)

(Scríobh 25-30 focal.)

(b) You are looking for a job in Germany. Your penpal has told you about *Berlin-Event*, a German company which organises big events and is looking for staff. You write an e-mail in German to get information and apply for a job. Use the following points to guide you.

- Say who you are (name, age, town, country)
- Say that you are looking for a job in Berlin and for how long you wish to work
- Mention what previous job experience you have (waiter/waitress/ DJ/ barkeeper...), where you worked, for how long
- Ask about working conditions (pay, working hours, accommodation)

(Write 25-30 words.)

BERLIN-EVENT



**VERANSTALTUNGS-SERVICE FÜR BESONDERE WÜNSCHE
SUCHT MITARBEITER!**

Weitere Informationen unter: www.berlin-event.net

AN: jobs@berlin-event.net

VON: _____

BETREFF: Job in Berlin

Blank Page
Leathanach Bán

Studentenjobs – Profis sagen, wie es besser geht.

Alles kann man besser machen, auch Studentenjobs. Zwei Jobs wurden von Beratern* analysiert: Fahrradtaxi und Straßenmusik – was kann man verbessern? Hier das Resultat.

Der Student – Marco Heding, studiert Medien und Kommunikation

Natürlich komme ich bei meiner Arbeit als Fahrradtaxifahrer ins Schwitzen, besonders wenn es heiß ist. An einem guten Samstag verdiene ich in acht Stunden bis zu 100 Euro. Für einen Montag sind schon 50 Euro sehr gut. Für eine halbstündige Stadtrundfahrt nehme ich 7,50 Euro.

Das Fahrradtaxi gehört mir nicht. Ich miete es für 10 bis 20 Euro pro Tag von der Firma *Trimotion*. Am liebsten fahre ich die Touristentour durch den Hamburger Hafen, am Fischmarkt vorbei. Ich erzähle den Touristen gern etwas über die Geschichte Hamburgs. Ich mache das jetzt schon die fünfte Saison. Das ist *der* Job für mich. Aber mehr Geld wäre toll!



**Geschäftsbereich:
Fahrradtaxi**



Der Berater* – Sven Wandres

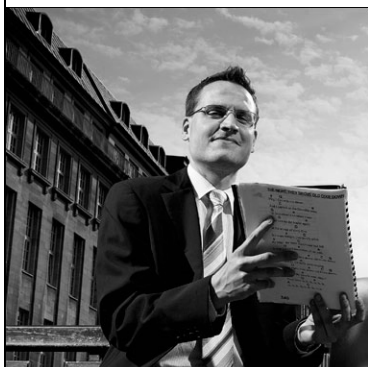
Checken Sie Ihre Preise – 7,50 Euro für eine halbe Stunde scheint extrem billig zu sein! Machen Sie besseres Marketing: verteilen Sie Visitenkarten, richten Sie eine eigene Homepage ein. Verbessern Sie Ihr Produkt: Offerieren Sie zum Beispiel Champagner-Fahrten für zwei Personen durch die Altstadt von Hamburg. Kooperieren Sie mit Hotels, Restaurants und Touristenorganisationen. Ein letzter Tipp: Sammeln Sie Geschichten, die Sie erleben und schreiben Sie einen Weblog für die *Trimotion*-Homepage.

Der Student – Tobias Günnemann, studiert Englisch und Musik

Am liebsten stehe ich mit meiner Gitarre auf der Spitalerstraße in Hamburg, nicht weit vom Rathaus in der Stadtmitte. Ich spiele sehr gern irischen Folk, aber auch Lieder wie *House Of The Rising Sun*. Ich mache so gern Straßenmusik, weil ich vorher nichts planen muss. Wenn ich Zeit habe, nehme ich einfach meine Gitarre und gehe los. Ich spiele außerdem noch Jazzgeige in einer Band. Wir spielen bei Hochzeiten, Geburtstagen und Firmenfesten. Da bekommt man mehr Geld als bei der Straßenmusik – aber man muss auch mehr planen, koordinieren und Termine machen. Die Leute auf der Straße geben nicht mehr so viel Geld. Mehr Geld wäre toll.



**Geschäftsbereich:
Straßenmusik**



Der Berater* – Fabian Kley

Kombinieren Sie die Faktoren Zeit, Ort und Musikstil. Testen Sie verschiedene Plätze und Straßen und notieren Sie, wie viel Geld Sie pro Stunde bekommen und welche Musik den Leuten besonders gefällt. Arbeiten Sie mit Touristenorganisationen zusammen. Machen Sie Flyer mit Infos, wie man Sie und Ihre Gruppe für Familienfeste buchen kann. Eine Infoseite, 50-mal kopiert – das kostet nicht viel und ist effektiv!

* Berater = *sainchomhairleoir gnó* = business consultant

Freagair Ceist 1, 2 agus 3 i nGaeilge.

Answer Questions 1, 2 and 3 in English.

1. In **TEXT III**, cuireann beirt shainchomhairleoirí gnó comhairle ar bheirt mhac léinn faoi conas feabhas a chur ar a gcuid post mic léinn. Comhlánaigh an fhaisnéis atá ag teastáil sa bhosca thíos.

1. In **TEXT III**, two students get advice from two business consultants on how to improve their student jobs. Fill in the information required in the box below.

	Marco Heding	Tobias Günemann
Na hábhair a bhfuil sé ag déanamh staidéir orthu? / Studies which subjects?		
Post mic léinn? / Student job?		
An t-ionad oibre is fearr leis? / Favourite work location?		
Gné dhearfach amháin den phost? / One positive aspect of the job?		

2. Dar leis na sainchomhairleoirí, conas a d'fhéadfadh na mic léinn feabhas a chur ar a gcuid post? Luaigh **ceithre** phointe comhairle i ngach cás thíos.

2. According to the consultants, how might the students improve their jobs? Mention **four** points of advice in each case below.

(a) Comhairle Sven Wandres / **Sven Wandres' advice:**

(b) Comhairle Fabian Kley / **Fabian Kley's advice:**

3. Ar bhonn **TEXT III**, cuir in iúl cé acu atá na ráitis seo a leanas **fíor** nó **bréagach**.
Cuir tic (✓) sna boscaí cuí.

3. Based on **TEXT III**, indicate whether the following statements are **true** or **false**.
Put a tick (✓) in the appropriate boxes.

	True / Fíor	False / Bréagach
Für eine einstündige Stadtrundfahrt nimmt Marco Hedinger 7,50 Euro.		
Er hat kein eigenes Fahrradtaxi.		
Marco macht den Job zum ersten Mal.		
Tobias Günnemann spielt in einer Band bei Familienfeiern.		
Mit der Straßenmusik verdient er mehr Geld als in der Band.		

Blank Page
Leathanach Bán

SCHRIFTLICHE PRODUKTION (30)

Freagair (a) nó (b):

(a) Tá na scrúduithe Ardeistiméireachta críochnaithe agat agus tá tú ag súil le do mhór-rince cinn scoile. Inis do do chara pinn Ostarach faoin ócáid atá le teacht. I dtosach báire, cuir **na leathabairtí** sa bhosca thíos **san áit cheart** agus **comhlánaigh an chéad alt** den litir. Ansin comhlánaigh an dara cuid den litir agus tú **ag leanúint na dtreoirlínte** a thugtar thíos. Scríobh **80 – 100** focal.

Answer (a) or (b):

(a) You have finished your Leaving Certificate examinations and are looking forward to your graduation ball. Tell your Austrian pen pal about the forthcoming event. Firstly, **complete the first paragraph** of the letter by **correctly inserting** the sentence halves given in the box below. Then complete the second part of the letter **following the guidelines** below and writing **80 – 100** words.

<i>zu erzählen</i>	<i>ist das Wetter schrecklich</i>
<i>dass man einen Pullover</i>	
<i>waren die Prüfungen</i>	<i>Es regnet</i>

Carrick/ An Charraig, den 20. Juli 2010

Liebe(r) Alex,

was für ein Sommer! Vor vier Wochen _____ zu Ende

und seitdem _____!

_____ fast jeden Tag, und es ist so kalt, _____

_____ anziehen muss.

Gott sei Dank gibt es aber auch Gutes _____!

- Míneigh go mbeidh an mór-rince cinn scoile agat (cén uair, cén áit, cé mhéad mac léinn/múinteoir/tuismitheoir?)
- Abair cén páirtí a thabharfaidh tú in éineacht leat (ainm, aois, conas a fhéachann sé/sí ...)
- Déan cur síos ar an rud atá daoine ag brath a chaitheamh (tusa, do pháirtí/chairde, daoine eile ... dathanna!)
- Míneigh conas a eagraítear an tráthnóna (iompar, bia, ceol, damhsa ...) agus cé a eagraíonn é
- Abair go bhfuil tú ag súil leis an tráthnóna agus fiafraigh de do chara pinn an ndéantar aon rud cosúil leis a cheiliúradh san Ostar
- Scríobh abairt oiriúnach mar chríoch
- Explain that you are having your graduation ball (when, where, how many students/teachers/parents?)
- Say whom you are bringing as a partner (name, age, what he/she looks like...)
- Describe what people are planning to wear (you, your partner/friends, others... colours!)
- Explain how the evening is organised (transport, food, music, dancing...) and by whom
- Say you are looking forward to the evening and ask your pen pal if something similar is celebrated in Austria
- Write a suitable closing sentence

Lined paper template with 20 horizontal lines.

(b) Scriobh scéal, sa Ghearmáinis, ag cur síos ar an méid a tharlaíonn sna pictiúir thíos. Ar dtús, cuir na leathabairtí atá sa bhosca thall sna háiteanna cearta chun an cuntas ar an gcéad pictiúir a chomhlánú. Ansin, scríobh cuntas gearr ar na pictiúir eile (80-100 focal). Tá cead agat an aimsir láithreach a úsáid.

(b) Write a story, in German, which describes what happens in the pictures below. Firstly, complete the account of the first picture by correctly inserting the sentence halves from the box on the facing page. Then give a short account of the remaining pictures in 80-100 words. You may use the present tense.



eine Informationswoche

für Deutsch und Sport

plant ein Jahr in Magdeburg

Im zweiten Jahr

im Ausland machen

Sarah macht einen Kurs _____ an einer
der Universitäten in Dublin. _____ möchte sie gern in
Deutschland studieren. In DCU gibt es _____
für Studenten, die ein Erasmusjahr _____ möchten.
Sarah schreibt sich die Details auf und _____.
